

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 6 (12. Jg.)**

**11. April – 1. Mai 2022**

**0,50 €uro**



# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 11. April – 1. Mai 2022

## Montag, 11. April – Montag der Karwoche

Niederlinxweiler 18.30 h Fastenpredigt

## Dienstag, 12. April – Dienstag der Karwoche

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranz

18.30 h Hl. Messe

Basilika 18.30 h Bußgottesdienst

## Mittwoch, 13. April – Mittwoch der Karwoche

Winterbach 17.55 h Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

Ev. Stadtkirche 18.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Winterbach 18.30 h Bußgottesdienst

19.15 h Stille Anbetung

## Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

WND St. Anna 18.00 h Feier vom Letzten Abendmahl

Winterbach 18.00 h Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Niederlinxweiler 18.00 h Feier vom Letzten Abendmahl

Basilika 20.00 h Feier vom Letzten Abendmahl, musikalisch mitgestaltet von den Männerstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika, anschl. stille Anbetung bis 22.00 Uhr

Bliesen 20.00 h Feier vom Letzten Abendmahl, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören Bliesen, St. Anna und Winterbach, anschl. Anbetung bis 21.30 Uhr

## Kollekte für die Seelsorge

## Freitag, 15. April – Karfreitag / Fast- und Abstinenztag

Basilika 15.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi, musikalisch mitgestaltet vom Chorensemble des Basilika-Chores

Bliesen 15.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi

WND St. Anna 17.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören St. Anna, Bliesen und Winterbach

Winterbach 17.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi

Niederlinxweiler 17.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi

<b>Kollekte für die Seelsorge</b>
-----------------------------------

**Samstag, 16. April – Osternacht/Hochfest der Auferstehung des Herrn**

WND St. Anna 19.00 h Feier der Osternacht, musikalisch mitgestaltet vom Singkreis

Winterbach 19.00 h Feier der Osternacht

Basilika 21.30 h Feier der Osternacht, musikalisch mitgestaltet von den Frauenstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Bliesen 21.30 h Feier der Osternacht

<b>Kollekte für die Kirche In St. Anna für die Dachsanierung</b>
--

**Sonntag, 17. April – Ostersonntag / Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Urweiler 9.30 h Festhochamt

Niederlinxweiler 9.30 h Festhochamt

Winterbach 10.30 h Festhochamt

Basilika 10.45 h Festhochamt, musikalisch mitgestaltet vom Chorensemble des Basilikachores  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Oberlinxweiler 11.00 h Festhochamt

Basilika 14.30 h Taufe

18.00 h Festhochamt

<b>Kollekte für die Kirche</b>
--------------------------------



Die beiden Jünger mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus

Geht eilends hin und sagt den Jüngern:  
Der Herr ist auferstanden. Halleluja.

*Aus dem Stundengebet. Benediktus-Antiphon am Ostermontag*

*Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste,*

was hören wir nicht schon seit Monaten und Tagen für grausame Todesnachrichten: Coronatote und unzählige Kriegsoffer, gefallene Soldaten, Kinder in der Ukraine, die täglichen Unfallopfer, das Sterben unserer lieben Angehörigen und Freunde. Es scheint, dass diese Todesnachrichten sich in unseren Alltag eingeschlichen haben. Dies tagtäglich zu hören und in den

Medien mitansehen zu müssen, belastet unsere Seelen und prägt sich tief in uns ein. Welche Botschaften können wir da entgegensetzen, damit wir an dieser Sinnlosigkeit nicht verzweifeln und unglücklich werden? Die Jünger damals am Grab haben eine Antwort auf das Erleben des Karfreitags und Karsamstags erhalten.

Es gibt nur eine Botschaft, die all unserem Leid und Elend, Krankheit, Sterben und Tod etwas entgegensetzen kann: die Osterbotschaft! Bischof Gebhard Fürst (Rottenburg-Stuttgart) formuliert dies sehr anschaulich in seinem Buch „Leben aus der Kraft der Auferstehung“, wenn er schreibt: „Der Osterglaube, das Vertrauen, dass im Tod alles Leben seinen Anfang nimmt, macht Menschen zukunftsfähig. Christen gewinnen aus ihrem Glauben Hoffnung und Handlungsziele für die Gestaltung der Zukunft. ‚Ihr seid mit Christus auferweckt‘ (Kol 3,1), ruft Paulus seiner Gemeinde zu. Ja, wir Christen sind mit Christus auferweckt zur neuen Zukunft! Und unsere Kirche braucht aufgeweckte Christen, die zuversichtlich leben. Unsere Gesellschaft braucht aufgeweckte Christen, die im Vertrauen auf eine gute Zukunft heute mutig handeln. Unsere Welt braucht aufgeweckte Christen, damit nicht die zerstörerischen Kräfte des Todes das letzte Wort haben, sondern das neue Leben in Christus. [...] Die Ostergeschichte wird heute unsere Lebensgeschichte, sie wird die Geschichte von jeder und jedem mit Ihm: aus der Erinnerung an seine Liebe zu uns. Aus der Erfahrung, dass der Tod im Leben überwunden ist. Aus dem Osterereignis handeln wir, weil wir glauben: Jesus Christus ist auferstanden; wahrhaftig, Er ist auferstanden!“

***Ihnen allen –auch im Namen meiner Mitbrüder und Mitarbeiterinnen– von Herzen frohe und gesegnete Ostern! Lassen wir uns von seinem österlichen Frieden beschenken und tragen wir diesen Frieden in unsere Welt!***

***Ihr Pastor*** \_\_\_\_\_



### **Montag, 18. April – Ostermontag**

Bliesen	9.30 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt, musikalisch mitgestaltet von den Kirchenchören Winterbach, St. Anna und Bliesen
Basilika	10.45 h	Hochamt, musikalisch mitgestaltet von den Frauenstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

<b>Kollekte für die Seelsorge</b>
-----------------------------------

Dienstag, 19. April – Dienstag der Osteroktav

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Bibelabend

Mittwoch, 20. April – Mittwoch der Osteroktav

Bliesen	18.30 h	Wortgottesdienst zur Beendigung der Ausstellung „Pray“
Winterbach	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Geistliche Abendmusik
Niederlinxweiler	19.15 h	Stille Anbetung

Donnerstag, 21. April – Donnerstag der Osteroktav

Basilika	10.00 h	Heilige Messe mit Übergabe einer Wendelin-Reliquie an die Pfarrei Zubák (Diözese Žilina/Slowakei)
Urweiler	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Geistliche Abendmusik
Bliesen	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 22. April – Freitag der Osteroktav

Bliesen	11.00 h	Trauung des Brautpaares Pascal Klotz und Angela, geb. Dausend
Basilika	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Geistliche Abendmusik

Samstag, 23. April – Vorabend des 2. Sonntags der Osterzeit

WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Bliesen	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Winterbach	19.00 h	Vorabendmesse

<b>Kollekte für die Heizung</b>
---------------------------------

**Sonntag, 24. April – 2. Sonntag der Osterzeit / Weißer Sonntag**

WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Bliesen	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Winterbach	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

<b>Kollekte für die Heizung</b>
---------------------------------

**Montag, 25. April – Hl. Markus**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
WND St. Anna	19.30 h	Orgelkonzert mit geistlichem Impuls

**Dienstag, 26. April – Dienstag der 2. Osterwoche**

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Geistliche Abendmusik

**Mittwoch, 27. April – Mittwoch der 2. Osterwoche**

Winterbach	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	19.15 h	Stille Anbetung

**Donnerstag, 28. April – Donnerstag der 2. Osterwoche**

Urweiler	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
	19.15 h	Geistliche Abendmusik

**Freitag, 29. April – Hl. Katharina von Siena**

Basilika	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 30. April – Vorabend des 3. Sonntags der Osterzeit**

WND St. Anna	10.00 h	Feierliche Erstkommunion
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

Remmesweiler 19.00 h Vorabendmesse  
Ev. Kirche

### Kollekte für die Hohe Domkirche

#### Sonntag, 1. Mai – 3. Sonntag der Osterzeit

Winterbach 10.30 h Hochamt  
Basilika 10.45 h Hochamt  
18.00 h Heilige Messe  
Urweiler 18.00 h Maiandacht

### Kollekte für die Hohe Domkirche



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

14. Februar:	Herr Michael Eberhard	St. Wendel	41 Jahre
28. Februar:	Herr Hans Josef Andres	Bliesen	68 Jahre
1. März:	Herr Wolfgang Henning	St. Wendel	74 Jahre
9. März:	Herr Hans Trautmann	Niederlinxweiler	71 Jahre
13. März:	Herr Walter Kockler	St. Wendel	84 Jahre
16. März:	Frau Rosmarie Mark	St. Wendel	90 Jahre
16. März:	Frau Marlene Saar	St. Wendel	87 Jahre
17. März:	Frau Ilona Cwalinski	St. Wendel	64 Jahre
18. März:	Frau Christa Caspari-Müller	St. Wendel	80 Jahre
18. März:	Frau Gisela Lermen	Urweiler	92 Jahre
20. März:	Herr Josef Raßier	Niederlinxweiler	89 Jahre
20. März:	Frau Maria Bild	Winterbach	90 Jahre
24. März:	Frau Rosel Brill	Winterbach	89 Jahre
25. März:	Herr Ernst Blatt	Bliesen	87 Jahre
29. März:	Herr Willi Schaum	St. Wendel	101 Jahre



Das Zentralbüro sowie das Büro in Bliesen bleiben weiterhin zu den normalen Bürozeiten geöffnet, die Sie auf der Seite 28 ansehen können. Es gilt für alle Besucher die 3G-Regelung. Bitte tragen sie unbedingt beim Eintritt und während des Gespräches eine Maske, um die Seelsorger sowie die Sekretärinnen zu schützen. Für Ihr Verständnis und Ihr Mittun danken wir Ihnen!



Telefonisch und per Mail sind wir selbstverständlich auch täglich für Sie erreichbar.

*Klaus Leist, Pastor*



## Gebetskette für den Frieden in der Ukraine

Unsere Pfarreiengemeinschaft hat sich am Samstag, 19. März 2022, mit einem thematisch gestalteten Gottesdienst in der Basilika „St. Wendelin“ in St. Wendel einer 24-Stunden-Gebetskette der Kinder und Jugendlichen für den Frieden in der Ukraine angeschlossen.

Wir haben damit ein Zeichen der Solidarität mit dem leidenden ukrainischen Volk gesetzt, mit allen unschuldig Gestorben und mit allen, die auf der Flucht sind.

*Andreas Czulak, Diakon*



## Derzeit gültige Sicherheits- und Hygienevorschriften für Gottesdienste

- Das Abstandsgebot entfällt. Dennoch bitte Vorsicht!
- Bei Gottesdiensten besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske (OP), einer Maske des Standards KN95/N95 oder FFP2.
- Die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer. Ab Ostern stehen Behälter des in der Osternacht gesegneten Wassers zur Verfügung.
- Beim Betreten der Kirche wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion angeboten.

Das Einhalten dieser Vorschriften hilft uns allen und ist sowohl ein Zeichen des Respekts sowie auch der Nächstenliebe. Ich danke allen, die sich daran halten!

*Klaus Leist, Pastor*

## Friedenstauben – eine Spendenaktion für die Ukraine



Der ehemalige Beatle John Lennon sagte einmal: „Frieden ist nicht etwas, was Du Dir wünschst, sondern was Du machst, was Du bist und was Du weitergibst“. Unsere Hilfe für die Ukraine ist nur als Geldspende möglich. So entwarf Lutger Schmitt aus Baltersweiler eine Figur, sägte sie aus Palettenholz aus und stellte sie als Friedenstaube zur Verfügung. Natürlich kostenlos. Aus einer Taube wurden schnell viele. Sehr viele. 200 Tiere hat das Sonnenaufgangsteam der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel am Wochenende des 12.-13. März in Alsfassen, Urweiler, Bliesen und St. Wendel zum Verkauf angeboten und konnte sich vor weiteren Nachfragen kaum retten. Tag und Nacht sägten Lutger Schmitt und seine Ehefrau Marg-

ret in ihrer hauseigenen Werkstatt, die sich bald zu einem wahren „Taubenschlag“ entwickelte. 750 Exemplare sind mit der Zeit entstanden, und der Erlös rechtfertigte alle Mühen. 4.000,00 € konnten dem Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft für die Ukraine zugeführt werden. Und wo die hölzernen Vögelchen nicht überall gelandet sind - eine hat sogar ihren Weg nach Rom gefunden.

Weitere Spenden können Sie auf das Konto der Flüchtlingshilfe der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin bei der Kreissparkasse St. Wendel überweisen: **DE61 5925 1020 0120 2817 20.**

Anne Geiger



## Fastenpredigten

### „Hoffnung und Trost aus den Psalmen“

Die Psalmen können eine Antwort sein auf das, was uns derzeit bedrängt. Denn sie bringen alle menschlichen Nöte, quälende Ängste, Verluste, Hoffnungslosigkeit, Sinnsuche ins Gebet und schreien geradezu nach Gott, Er möge Antwort, Trost und Hilfe schenken. Keine menschliche Verzweiflung und Angst sind den Psalmen fremd, denn darin öffnet sich der Beter für das, was ihn in seiner Existenz ausmacht. Wir brauchen vor Gott keine Scheu und keine Angst zu haben, denn er will uns Menschen nicht in unserer Not alleine lassen, sondern will uns zu einem Leben in Fülle führen. Die diesjährigen Fastenpredigten sollen hierzu ein Beitrag sein! Zu dieser letzten Fastenpredigt laden wir sehr herzlich ein!

Tag	Ort	Thema	Prediger
<b>Montag, 11. April 18.30 Uhr</b>	Niederlinxweiler	Psalm 23: Der gute Hirte	Diakon Andreas Czulak, St. Wendel

Klaus Leist, Pastor

### Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und  
obdachlos und ihr habt  
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

### Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 13. April 2022, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Erwin Recktenwald, Kooperator

## Geistliche Abendmusik



In der Osterwoche und Tage danach spielt Dr. Uwe Leismann auf der Violine wieder nach den Wochentagsgottesdiensten eine 30-minütige geistliche Abendmusik mit meditativen Werken von Giovanni Bassano, Maurice Ravel, Uwe Leismann, Sergej Rachmaninoff und Igor Loboda.

Lobodas Requiem entstand 2014 im Gedenken an die Opfer des beginnenden Ukraine-Konflikts. Die mu-

sikalische Gestaltung übernimmt Uwe Leismann (Violine) im Wechsel mit besinnlichen Texten und Gebetsimpulsen.

Es wird um eine Spende zugunsten der vom Ukraine-Krieg betroffenen Menschen gebeten:

Mittwoch, 20. April:	19.15 Uhr in Winterbach
Donnerstag, 21. April:	19.15 Uhr in Urweiler
Freitag, 22. April:	19.15 Uhr in der Basilika
Dienstag, 26. April:	19.15 Uhr in St. Anna
Donnerstag, 28. April:	19.15 Uhr in Bliesen
Montag, 2. Mai:	19.15 Uhr in Niederlinxweiler

Hierzu laden wir herzlich ein!

*Klaus Leist, Pastor*



## Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft

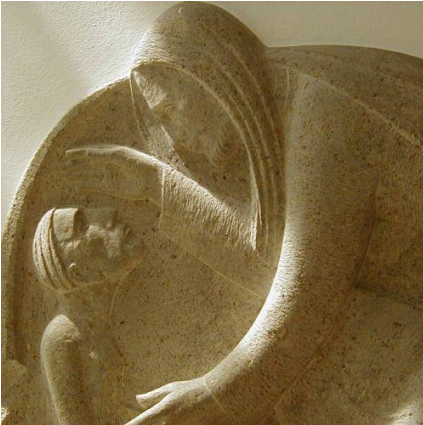
Inzwischen hat sich eine ansehnliche Gruppe zur wöchentlichen stillen Anbetung zusammengefunden. In unserer heutigen hektischen und von vielen Geräuschen beeinflussten Welt ist ein Raum der Stille von großer Bedeutung. Viele finden solche Räume selbst nicht im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung. Deswegen ist die Kirche ein solcher Schutzraum, geradezu eine „Lärmschutzwand für die Seele“. Eine indianische Weisheit sagt, dass man die Augen schließen muss, um besser zu

sehen. Diesen Gedanken kann man weiterführen: Man muss seine Ohren schließen, um besser hören zu können! Die Stille lädt uns ein, unser

Gebet vor Gott zu tragen, das Innerste des Innersten Gott zu erzählen und dann zu hören, was er uns dazu sagen möchte. Sehr herzlich laden wir Sie als Mitbetende ein:

Mittwoch, 13. April: Winterbach  
 Mittwoch, 20. April: Niederlinxweiler  
 Mittwoch, 27. April: Oberlinxweiler  
 jeweils von 19.15 - 20.15 Uhr

*Klaus Leist, Pastor*



### Angebot zur Beichte oder Beichtgespräch

Zur Vorbereitung auf das Osterfest bieten wir in der Karwoche die Gelegenheit zur Beichte bzw. zum Beichtgespräch an:

Montag, 11. April:  
15.00 - 16.00 Uhr in der Basilika

Dienstag, 12. April:  
16.00 - 17.00 Uhr in Winterbach

Mittwoch, 13. April:  
18.00 - 19.00 Uhr in Bliesen

Gerne können Sie mit uns Priestern auch einen persönlichen Termin vereinbaren.

*Klaus Leist, Pastor*

## Die Heiligen Tage: von Gründonnerstag bis Ostern Wissenswertes zu den christlichen Feiertagen

Für katholische Christen ist Ostern das bedeutendste und zugleich das älteste Fest im Kirchenjahr. Dazu gehören nicht nur Ostersonntag und -montag, sondern auch die Tage ab Gründonnerstag. Sie erinnern an das Letzte Abendmahl (Gründonnerstag), die Kreuzigung und den Tod Jesu (Karf Freitag) sowie an seine Auferstehung (Ostern).



**Gründonnerstag:** Erinnerung an das Letzte Abendmahl  
 Der Gründonnerstag (wohl von althochdeutsch "greinen" = weinen) erinnert an das Letzte Abendmahl, das Jesus als Abschieds- und Hoffnungsmahl vor seiner Gefangennahme mit seinen engsten Vertrauten, den Jüngern, gefeiert hat. Hierin liegt der Ursprung der Eucharistiefeier; zugleich gilt dieses Ereignis als Grundlage des Priestertums.

Im Gottesdienst zum Gründonnerstag wäscht der Pfarrer zwölf Gemeindegliedern die Füße und erinnert damit an das Vorbild Jesu, der seinen Jüngern beim Letzten Abendmahl ebenfalls die Füße wusch. Es ist ein Symbol dafür, dass die Christen einander dienen sollen. Zu Beginn des Gründonnerstagsgottesdienstes ertönen letztmalig Orgel, Altarschellen und Kirchenglocken. Erst in der Osternacht, wenn das "Gloria"-Lied angestimmt wird, erklingen sie wieder.

An den Gottesdienst zum Gründonnerstag schließt sich in vielen Gemeinden eine Nachtwache an. Die Gläubigen gedenken dabei jener Nacht, in der Jesus von Judas - einem der Jünger - verraten und von Soldaten verhaftet wurde.



**Karfreitag:** Jesus wird ans Kreuz geschlagen

Der Karfreitag (von althochdeutsch "kara" = Wehklage) erinnert an die Kreuzigung und den Tod Jesu. In den katholischen Gemeinden wird zur Todesstunde Jesu, nachmittags um 15 Uhr, ein Wortgottesdienst gefeiert. Dieser ist geprägt von der Lesung der Leidensgeschichte Jesu, der Kreuzverehrung sowie von Fürbitten für Kirche und Welt. In der katholischen Kirche ist dieser Tag ein strenger Fasttag.

**Ostersonntag:** Feier der Auferstehung Christi

Die Osternachtfeier, die am Abend vor dem Ostersonntag oder am frühen Ostermorgen stattfindet, beginnt meist außerhalb der Kirche an einem Feuer, dem Osterfeuer. Daran wird die Osterkerze, Sinnbild für den auferstandenen Christus, entzündet und mit den Worten "Lumen Christi" (lateinisch für: Licht Christi) in die dunkle Kirche getragen. Die Gläubigen entfachen ihre eigenen Kerzen an der brennenden Osterkerze, so dass der Kirchenraum immer mehr vom Licht, dem Symbol der Auferstehung, erhellt wird.



Die folgende festliche Liturgie feiert die Auferstehung Jesu als Sieg des Lebens über den Tod. Dazu gehört auch die Weihe des Taufwassers. Seit der Frühzeit der Kirche werden in der Osternacht diejenigen getauft, die sich für den christlichen Glauben entschieden haben. So werden auch heute noch Erwachsene, die in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen werden wollen, vorzugsweise in der Osternacht getauft. Die anwesenden Christen erinnern sich durch die Besprengung mit geweihtem Wasser an ihre eigene Taufe.

Die folgende festliche Liturgie feiert die Auferstehung Jesu als Sieg des Lebens über den Tod. Dazu gehört auch die Weihe des Taufwassers. Seit der Frühzeit der Kirche werden in der Osternacht diejenigen getauft, die sich für den christlichen Glauben entschieden haben. So werden auch heute noch Erwachsene, die in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen werden wollen, vorzugsweise in der Osternacht getauft. Die anwesenden Christen erinnern sich durch die Besprengung mit geweihtem Wasser an ihre eigene Taufe.



## Erstkommunion 2022

Wir hatten gehofft, dass an der diesjährigen Erstkommunion die Corona-Epidemie vorbei ist, aber die Wirklichkeit ist eine andere. So musste die Vorbereitung auf die Erstkommunion mit Einschränkungen stattfinden: es konnte leider keine Vorbereitung in Kleingruppen durchgeführt werden. Stattdessen fanden fünf Weggottesdienste statt, bei denen die Kinder in die Feier der heiligen Messe

eingeführt wurden. Auch bei den Erstkommunionfeiern gelten besondere Regelungen: es gibt eine Maskenpflicht beim Gottesdienst und reservierte Plätze für die Angehörigen, allerdings können wir in diesem Jahr wieder die Lieder mitsingen - mit Maske zwar – aber immerhin. In insgesamt fünf Gottesdiensten in St. Anna in St. Wendel und in St. Remigius in Bliesen am 23. und 24. April und am 30. April jeweils um 10.00 Uhr gehen die Erstkommunionkinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Begleiten wir sie auf dem Weg dahin mit unserem Gebet. Den Familien wünschen wir ein schönes Fest.

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*

29.4.-8.5.2022

Mache dich auf!

LEITWORT HEILIG-ROCK-TAGE 2022

Zu den diesjährigen Heilig-Rock-Tagen in Trier vom 29. April - 8. Mai d.J. lädt unser Bischof alle sehr herzlich ein. Das ausführliche Programm und nähere Einzelheiten sind auf der

Homepage: <https://heilig-rock-tage.de>. Es lohnt sich daran teilzunehmen!

*Klaus Leist, Pastor*



## Orgelreise durch den künftigen Pastoralen Raum

Im Rahmen der synodalen Veränderungen werden die Dekanate des Bistums Trier in Pastorale Räume umstrukturiert. Ab 1. Januar 2023 bilden die Pfarreiengemeinschaften St. Wendel, Oberthal-Namborn und Freisen-Oberkirchen einen gemeinsamen Pastoralen Raum.

Zehn Organisten der Pfarreiengemeinschaften und

die Seelsorger nehmen dies zum Anlass, sich in einem gemeinsamen Projekt auf eine Orgelreise zu begeben. Hierbei wird für ca. 30 Minuten die Orgel der jeweiligen Pfarrei in ihren unterschiedlichen Klangfarben mit Literatur aus verschiedenen Epochen zu hören sein. Ein geistlicher Impuls und ein paar kurze Erläuterungen zur Musik wollen zum Nachdenken und Hören einladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung am Orgelspieltisch und zum Gespräch.

Die Konzerte finden montags abends um 19.30 Uhr statt.

Es gelten die gleichen Hygienemaßnahmen wie für den Gottesdienstbesuch. Folgende Termine sind geplant:

Montag, 18. April 2022, St. Stephanus, Oberthal

*Orgel: Michael und Lukas Czulak (Oberthal). Text: P. Ignasius Maros SVD.*

Montag, 25. April 2022, St. Anna, St. Wendel

*Orgel: Michael Klein (St. Wendel). Text: Kooperator Bernhard Zöllner.*

Montag, 2. Mai 2022, Maria Schmerzen, Urweiler

*Orgel: Christoph Demuth (Bliesen). Text: Kooperator Erwin Recktenwald.*

Montag, 9. Mai 2022, St. Donatus, Gronig

*Orgel: Matthias Demuth (Gronig). Text: P. Ignasius Maros, SVD.*

Montag, 16. Mai 2022, Hl. Familie, Winterbach

*Orgel: Martina Haßdenteufel, (Namborn/Güdesweiler). Text: Diakon Andreas Czulak.*

Montag, 23. Mai 2022, St. Martin, Niederlinxweiler

*Orgel: Hans-Jakob Trost (Alsweiler). Text: Pfarrer Klaus Leist.*

Montag, 30. Mai 2022, St. Katharina, Oberkirchen

*Orgel: Stefan Klemm (St. Wendel). Text: Pfarrer Dr. Hanno Schmitt.*

Montag, 6. Juni 2022, Maria Himmelfahrt, Namborn

*Orgel: Martina Haßdenteufel (Namborn/Güdesweiler). Text: Gemeindefereferent Peter Holz.*

Montag, 13. Juni 2022, St. Wendelin, St. Wendel

*Orgel: Stefan Klemm (St. Wendel). Text: Kooperator Erwin Recktenwald.*

Montag, 20. Juni 2022, St. Remigius, Bliesen

*Orgel: Hans-Jakob Trost (Alsweiler). Text: Pfarrer Klaus Leist.*

Montag, 27. Juni 2022, St. Remigius, Freisen

*Orgel: Matthias Demuth (Gronig). Text: Pfarrer Peter Schwan.*

Montag, 4. Juli 2022, St. Anna, Furschweiler

*Orgel: Christian Schaberg (Furschweiler). Text: P. Ignasius Maros SVD.*

Montag, 11. Juli 2022, St. Willibrord, Baltersweiler

*Orgel: Dettlef Maldener (Baltersweiler). Text: Gemeindefereferent Peter Holz.*

Montag, 18. Juli 2022, Christkönig, Güdesweiler

Orgel: Michael Klein (St. Wendel). Text: Gemeindereferent Peter Holz.

Stefan Klemm

## St. Wendel St. Wendelin



### Nachbetrachtung Weltgebetsstag der Frauen

„Zukunftsplan: Hoffnung“ lautete das Thema des diesjährigen Weltgebetsstages. Aber sind wir nicht gerade dabei, die Hoffnung auf eine gute Zukunft völlig zu verlieren? Drohende Klimakatastrophen, die nicht enden wollende Corona-Pandemie, wirtschaftliche Schwierigkeiten, Inflation und steigende Preise und jetzt auch noch dieser schreckliche Krieg in der

Ukraine – von unserer Lebensfreude ist so gut wie nichts mehr übrig. Und da redet ihr von Hoffnung und Zuversicht?!

Als die Frauen aus England, Wales und Nordirland sich die Bibelstelle aus dem Buch Jeremia ausgesucht hatten, in der es heißt: „Ich habe Pläne des Friedens und nicht des Unheils. Ich will euch Zukunft und Hoffnung schenken“, dachten sie gewiss nicht an einen neuen Krieg in Europa, sondern an die Lage in ihrem eigenen Land, einem stolzen Land mit bewegter Geschichte und großer Tradition. Aber auch Frauenschicksale mit Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch kamen zur Sprache.

Die Initiatorinnen des WGT sahen also im Buch Jeremia ihre eigene Lebenssituation gespiegelt. Wie das Volk Israel in der babylonischen Gefangenschaft eine lange Durststrecke durchzustehen hatte und daher Gottes besonderen Zuspruch brauchte, so fühlen wir uns heute auch gefangen und einer bedrohlichen Situation hilflos ausgeliefert. Die Folge: Auflehnung oder Resignation. Aber genau dagegen richtet sich der Prophet Jeremia. Er verkündete, dass Gott uns, auch in Zeiten, in der die Zukunft noch so düster erscheint, dennoch an der Hand führt. Nicht der Zufall, nicht die Sterne, nicht ein unberechenbares Geschick, auch nicht ein noch so totalitärer Machthaber bestimmen letztlich über unser Leben, sondern Gott, der uns seinen Beistand sicher zugesagt hat. Er begleitet uns auch in diesen schweren Zeiten, wie er es uns durch seinen Sohn Jesus versprochen hat: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ Dieses Zeichen der Hoffnung setzten auch die Frauen aus St. Wendel (kfd, KDFB und evangelische Gemeinde) am Freitag, 4. März 2022, dem Weltgebetsstag, der in 150 Ländern auf der ganzen Welt gefeiert wird. Für die musikalische Untermalung sorgten Christine Hoff und Hildegard Thiel.

In diesem Jahr unterstützen wir mit unserer Kollekte das Link-Café, eine



Café-Anknüpfung in London. Es ist ein Zufluchtsort und eine Anlaufstelle für Frauen, die ihren gewalttätigen Partnern entfliehen wollen. Die Heilsarmee bietet ihnen im Link-Café emphatische Unterstützung, Rechtsberatung und materielle Hilfe. Die Kollekte in unserer Gemeinde betrug in diesem Jahr 640,00 Euro. Hinzu kommt eine Spende des Kneippvereins St. Wendel in Höhe von 160,00 Euro, der Erlös stammt aus einer Aktion am Weltfrauentag. So können wir das Projekt „Link-Café London“ mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 800,00 Euro unterstützen. Mit diesem Gottesdienst wollten wir gemeinsam Samen der Hoffnung aussäen, in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

### Tag der Diakonin



**Der Tag der Diakonin**, der immer am 29. April begangen wird, erinnert an die Heilige Katharina von Siena, die Patronin dieses besonderen Tages. „Frauendiakonat weltweit“ – so lautet in diesem Jahr

das Motto des Tags der Diakonin. Weltweit fordern Christinnen und Christen die Einführung des sakramentalen Diakonats für Frauen. Es ist an der Zeit, dass die Kirche den Ballast der unchristlichen Abwertung der Frau abwirft und endlich frei wird für Jesu wertschätzenden Blick auf die Menschen in ihrer Vielfalt, insbesondere auf die Frauen. Schon die Heilige Katharina von Siena scheute sich nicht, konsequent das von ihr als richtig Erkannte gegen innerkirchliche Widerstände zu verfolgen. So hoffen auch wir auf ein klares Zeichen echter Erneuerung der Kirche. Es ist vorgesehen, die Feier zum Tag der Diakonin in den Abendgottesdienst am Freitag, 29. April 2022, in der Basilika mit einzubinden – Beginn ist 18.30 Uhr. Wir laden Sie ganz herzlich ein, den Tag der Diakonin gemeinsam zu feiern.

*Hildegard Trapp, Vorsitzende KDFB*



### Restauriertes Antependium

Das frisch sanierte Antependium ist seit wenigen Tagen wieder an seinem angestammten Ort in der Wendelskapelle. Restaurator Martin Mrziglod hat den reich verzierten Altaraufsatz in wunderbarer Weise restauriert und termingerecht zu Beginn der Gottesdienste in der Wendelskapelle ab

25. April d.J. zurückgebracht. Dank der Spenderinnen und Spender sind die entstandenen Kosten gänzlich finanziert. Deswegen nochmals allen Spenderinnen und Spendern ein aufrichtiges Vergelt's Gott für ihre Großherzigkeit. Möge der heilige Wendelin es allen lohnen!

*Klaus Leist, Pastor*

## Gottesdienste in der Wendelskapelle



sind ab dem 25. April bis 26. September wieder regelmäßig an jedem Montag um 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Gläubigen aus der Pfarreiengemeinschaft herzlich ein. Am Sonntag, 8. Mai, feiern wir um 15.30 Uhr eine Maiandacht und am Pfingstmontag findet die traditionelle Pferde-, Tier- und Traktorensegnung mit dem Festgottesdienst statt.

Die Wendelskapelle ist nicht nur für die Pfarrgemeinde St. Wendel ein besonderer Ort, sondern auch für unsere Pfarreiengemeinschaft und die Region St. Wendel.

*Klaus Leist, Pastor*

## Die Kraft der Demut oder die Geburt des Sankt Wendeler Landes



Manfred Peter, der schon mehrere Bücher und ein Theaterstück zur frühen Geschichte des nördlichen Saarlandes verfasst hat, hat ein neues Theaterstück geschrieben, das er wegen der Problematik der Coronapandemie zunächst als Hörspiel vorstellen möchte. Der Titel lautet „Die Kraft der Demut“ oder „Die Geburt des Sankt Wendeler Landes“ und behandelt die Lebensgeschichte des heiligen Wendelin.

Peter orientiert sich an der bekannten Wendelinus-Legende und verstärkt sie durch seine mehr als dreißigjährige Forschungsarbeit in unserer Region wie auch in Irland, das zu Lebzeiten unseres Heiligen das kulturell führende Land in Europa war und zu dem Manfred Peter zahlreiche Verbindungen sowohl zu kirchlichen als auch zu wissenschaftlichen Kreisen hat. Das Hörspiel besteht aus fünf Akten und spielt an folgenden Orten: Dealbhna (englisch Delvin) in Zentral-

Irland, Rom, Trier, Basonvillare (das heutige St. Wendel) und Tholey. Das Hörspiel ist auf ein erfreulich positives Echo gestoßen: „Eine wirk-

lich ansprechende mediale Behandlung der Thematik“, ein „dramaturgisches Meisterwerk“, „informativ, spannend und lebendig“, „überzeugend“, „gut verständlich“ und „großartig“.

Es kann zum Preis von 20,00 Euro (2 CDs und ein 16-seitiges Begleitheft) an folgenden Stellen erworben werden: Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel, Missionshaus-Bücherei St. Wendel und im Kloster Tholey.

*Doris Peter*

## **Kirchenmusik an den Kar- und Ostertagen in der Basilika**

### Gründonnerstag, 14. April 2022, Gründonnerstag, 20.00 Uhr

Liturgische Gesänge aus dem Gotteslob. Männerstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika. Orgelmusik: Choralvorspiel: Wenn wir in höchsten Nöten (J.S. Bach).

### Freitag, 15. April 2022, Karfreitag, 15.00 Uhr

Eli, Eli (L. Bardos 1899-1986); Jesu Kreuz Leiden und Pein (Adam Gumpelzhaimer 1559-1625); O Haupt voll Blut und Wunden (J.S. Bach); Also hat Gott die Welt geliebt (M. Franck 1579-1639); Popule meus (L. Vittoria 1548-1611). Chorensemble des Basilikachores.

### Samstag, 16. April 2022, Osternacht, 21.30 Uhr

Sanctus (L. Délibes 1836-1891); Agnus Dei (C. Jaspers 1835-1882); Heut triumphieret Gottes Sohn (J.S. Bach). Frauenstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika. Orgelmusik: Jean Marie Plum (1899-1944); Offertoire „Victimae pascali“ op.89. Jean Langlais (1907-1991); Incantation pour un jour saint Lumen Christi.

### Sonntag, 17. April 2022, Osterhochamt, 10.45 Uhr

Missa Princeps pacis – Friedefürst-Messe (Colin Mawby 1936-2019); Gelobt sei Gott im höchsten Thron (M. Vulpius 1570-1615); Ave verum (W.A. Mozart 1756-1791). Chorensemble des Basilikachores. Orgelmusik: P. Anton Estendorffer (1670-1711); Partita: Christ ist erstanden; Percy Whitlock (1903-1946); Toccata.

### Montag, 18. April 2022, Ostermontag, 10.45 Uhr

Sigismund Neukomm (1778-1858); Aus Missa ruralis: Kyrie, Sanctus, Agnus Dei. Frauenstimmen des Chores der Wendelinus-Basilika. Orgelmusik: Jaques-Nicolas Lemmens. Prière-Finale in D (Jean Jaques Lemmens).

*Stefan Klemm*

## **Klepperaktion in St. Wendelin**

Karfreitag, 15. April 2022, um 16.00 Uhr, Gruppenaufteilung am Cusanushaus, danach Kleppern. Ansprechpartnerin: Frau Hiltrud Stein, Telefon 06851/3812.

*Andreas Czulak, Diakon*

## Reliquie des heiligen Wendelin für die Pfarrgemeinde Zubák im Bistum Žilina in der Slowakei



Unser Bischof Dr. Stephan Ackermann hat mich auf Anfrage des Bischofs von Žilina, Msgr. Tomáš Galis, gebeten, für die Pfarrgemeinde Zubák eine Reliquie des heiligen Wendelin zur Verfügung zu stellen. Dies tue ich sehr gerne und werde diese in der Eucharistiefeier am Donnerstag, 21. April d.J., um 10.00 Uhr, in der Basilika an den Pfarrer von Zubák, Vladimír Tomáš, überreichen.

*Klaus Leist, Pastor*



### Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

**Dienstag, 26. April 2022, 19.00 Uhr, Cusanushaus St. Wendel:**

Man kann sie wahrscheinlich nicht genau zählen, die Marienwallfahrtsorte. Zu den bekanntesten gehören wohl Fatima und Lourdes. Aber auch in Deutschland kennen wir solche Orte. Per Film wollen wir uns zwei anschauen: Kevelaer im Kölner Raum und Altötting in Bayern. Den Wallfahrtsort Kevelaer haben wir übrigens während unserer letzten Kolping-Fahrt besucht. Die beiden Filme sollen uns Einblicke und Übersicht verschaffen.

*Hans-Werner Luther*

## St. Wendel St. Anna

### Musikalische Fastenandacht

Vielfältig war das Programm der musikalischen Fastenandacht in der St. Annenkirche. Zunächst der Singkreis St. Anna, acht jüngere Frauen, die neues geistliches Liedgut vorstellten: „Gott zieht vor uns her“ aus dem Singspiel Mose und Joshua (Peter Janssen), „Den Weg wollen wir gehen“ (Oskar Gottlieb Blarr) sowie „Der Heiland geht nach Golgotha“ von Herbert Beuerle. Beeindruckend die Klarheit der Stimmen, die saubere Intonation und die musikalische Interpretation der Texte, klein aber fein. Stets souverän auch die Begleitung durch Hans-Jakob Trost.

Sauber ebenso auch die Intonation, harmonisch-musikantisches Miteinander beim Blockflötenensemble unter Leitung von Margit Trost. Ruhig ein Schreittanz (Pavane um 1530), tänzerisch und mitreißend dagegen im Dreier-Takt die dreisätzig Sinfonia von Samuel Scheidt aus vorbarocker Zeit. Kurzweilig und routiniert dargeboten auch Joh. Matthesons dreisätzig Sonate II: Leicht bewegt das Prélude, elegante Linien und kunstvoll gestaltete Ornamente in der Air, beschwingt das Schlussmenuett im Dreier-Takt.



Vokalsolist war der Tenor Manuel Horras, zunächst mit zwei Werken der Romantik: Mendelssohns „Sei stille im Herrn“ und „Wenn alle untreu werden“, Novalis' Textvertonung durch Joseph Rheinberger. Routiniert und groß sein Ton, langatmig die Liniengestaltung bei stets zuverlässiger Begleitung durch Michael Klein. Als drittes „Pieta, Signore“, welches Alessandro Stradella, dem vorbarocken Komponisten zugeschrieben wird. Die Interpretation eindrucksvoll, teils lyrisch, teils dramatisch, mit opernhafem Charakter.

Instrumentalsolist auf der Orgel war der Hausorganist Michael Klein. Zu Beginn das Choralvorspiel „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (Siegfried Karg-Elert) über den bedeutenden Luther-Choral von 1524. Hier ein spätromantischer Dialog in fast barocker Registrierung der Choralzeilen und solistischem Zungenregister in den Zwischenspielen. Sehr überzeugend in seiner Agogik folgte der erste Satz aus Rheinbergers Orgelsonate Nr. 4 a-moll über den Tonus peregrinus: Grundtönig die Einleitung, lebendige Formenvielfalt in den Variationen, Aufregistrierung durch Zungenregister bis zum Plenum, Kathedraleffekt! Und schließlich Joh. Seb. Bachs Praeludium a-moll (BWV 543), ein Werk aus seiner frühen Weimarer Zeit. Zügig das Tempo bei angenehmen Mixturklängen, musikantisch die einzelnen Übergänge, groß angelegtes Ritardando bis zum Dur-Schlussakkord.

Wesentlicher Bestandteil waren auch die meditativen Texte zum Innehalten über Fasten, Gottvertrauen, Nächstenliebe, Hoffnung und Frieden, routiniert vorgetragen von Henning Gramlich.

*Wolfgang Trost [Foto: Winfried Eckstein]*

## Klepperaktion in St. Anna und Oberlinxweiler

Liebe Kinder! Auch in diesem Jahr gibt es Ostern, aber auch in diesem Jahr haben wir leider noch mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Daher möchten wir Euch einladen – wie auch im letzten Jahr – von zuhause aus zu kleppern – auf der Türschwelle, vom Balkon aus oder im Garten, wie es Euch am besten gefällt. Wir wollen zu den folgenden Zeiten kleppern: Karfreitag um 9.00, 12.00 und 17.00 Uhr sowie an Karsamstag um 9.00 und 12.00 Uhr. Die Kleppern könnt Ihr in Oberlinxweiler bei Frau Rita Born, Am Dilling 36, Telefon 0170/3246593, nach vorheriger Terminabsprache oder in St. Anna nach der Palmsonntags-Vorabendmesse in der Kirche abholen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr mitmachen würdet.

*Rita Born und Stephan Scheib*

## Bliesen



### Informationstreffen Kleppern

Nachdem das Kleppern in den letzten Jahren leider nicht wie gewohnt stattfinden konnte, wollen wir unsere geliebte Tradition gerne wieder aufleben lassen: Wir laden daher alle interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem Informationstreffen am Mittwoch, 13. April 2022, um 16.30 Uhr, in die Pfarrkirche St. Remigius, Bliesen ein. An diesem Tag wollen wir den Ablauf und die Gruppeneinteilung besprechen. Es sind auch alle Eltern eingeladen, sich als Begleitpersonen anzuschließen. Stand heute (24. März) wurde die Klepperaktion von Seiten des Bistums noch nicht abgesagt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Aktion leider kurzfristig abgesagt werden muss. Bei Fragen könnt ihr euch per Mail bei Katharina melden: [stoll.kath@web.de](mailto:stoll.kath@web.de)

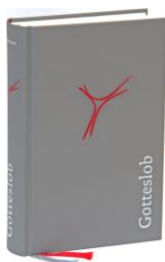
*Barbara Fuß und Katharina Stoll*



### Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung angeregt, wie in anderen Kirchen auch, vor der Abendmesse am Donnerstag das Rosenkranzgebet einzuführen. Herzlich laden wir hierzu ab der Osterwoche um 18.00 Uhr ein.

*Klaus Leist, Pastor*



### Pfarrbücherei

Ab sofort hält die Pfarrbücherei St. Remigius Bliesen für Sie das „Gotteslob - Gebet- und Gesangbuch“ zur Ausleihe für einen längeren Zeitraum bereit. Rückfragen gerne bei Gertrud Hinsberger, Telefon 06854/8570, oder Gabriele Eckert, Telefon 06854/9080959. Die Öffnungszeiten der Pfarrbücherei sind mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr.

*Gabriele Eckert*



## Pray – eine Fotoausstellung rund um das Beten

15 Glaubensgemeinschaften in mehr als 40 Bildern geben einen interreligiösen Einblick in die Vielfalt des friedlichen Mit- und Nebeneinanders von Religionen auf engstem Raum inmitten Europas.

Seit 28. März d.J. ist diese Ausstellung bis 20. April d.J. im Bliestaldom in Bliesen zu sehen. Mit einem Wortgottesdienst um 18.30 Uhr wird sie dann geschlossen. Hierzu herzliche Einladung!

*Klaus Leist, Pastor*



## Kath. Frauengemeinschaft

Der Weltgebetsstag der Frauen am 4. März 2022 in der Pfarrkirche Bliesen stand unter dem Thema „Zukunftsplan Hoffnung“ und wurde gestaltet von Frauen aus England, Wales und Nordirland. Der Wortgottesdienst war sehr gut besucht. Das kfd-Team dankt allen Spender/innen für ihre großzügige Spende von insgesamt 625,00 Euro. Die kfd Bliesen wünscht allen, besonders unseren Mitgliederinnen und ihren Familien, ein schönes und sonniges Osterfest und eine gute und gesunde Zeit.



Danke an Euch, dass Ihr uns in diesen Zeiten unterstützt.

*Gisela Holzer*



## Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V. spendet 500,00 Euro für die Beheizung unserer Kirche.

Da in den letzten zwei Jahren wegen Corona keine Konzerte in unserer Kirche stattfanden, können wir Sie dieses Jahr wieder an unseren Konzerten teilnehmen lassen. Unser Spendenbeitrag gilt als Dankeschön an unseren Herrn Pastor Klaus Leist für die gute Unterstützung bei unseren vielfältigen Vorhaben. Bei

der Beheizung unseres großen Gotteshauses ist es wichtig, dass unsere Besucher bei Messfeiern und Konzerten eine gut temperierte Kirche vorfinden.

*Elisabeth Leib*

## Niederlinxweiler



### Profanierung der Remmesweiler Filialkirche St. Remigius

Ende März wurde uns von der Bischöflichen Behörde in Trier mitgeteilt, dass der Priesterrat der Profanierung der Remmesweiler Kirche zugestimmt hat. Somit kann nun die Umsetzungsphase beginnen, die vom Kirchengemeinderat gesteuert wird. Ich habe mich bereits mit unserem zuständigen Bischofsvikar,

Weihbischof Robert Brahm, in Verbindung gesetzt, der mich mit der Profanierungsfeier beauftragt hat. Der Kirchengemeinderat wird in seiner Sitzung am 27. April d.J. weitere Entscheidungen treffen, die wir an dieser Stelle veröffentlichen werden.

Ferner hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die katholischen Gottesdienste wieder in der evangelischen Kirche zu feiern. Dankenswerterweise haben Herr Pfarrer Wolfgang Meyer und das Presbyterium hierzu ihre Zustimmung gegeben. Zur Vorabendmesse am 30. April laden wir um 19.00 Uhr in die evangelische Kirche in Remmesweiler ein und danken der evangelischen Kirchengemeinde für ihre geschwisterliche Gastfreundschaft.

*Klaus Leist, Pastor*

### Klepperaktion in Niederlinxweiler

Leider ist Corona immer noch aktuell. Deshalb wird die Klepperaktion auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchgeführt, d.h. dass das übliche Einsammeln von Dankesgaben an den Haustüren nicht stattfinden wird. Die Messdiener und Kommunionkinder werden aber dennoch an Karsamstag mit ihren Kleppern in kleinen Gruppen durch die Straßen ziehen, um das Glockengeläut zu ersetzen. Wenn Sie sich mit einer Kleinigkeit bei den Kindern bedanken möchten, können Sie dies in der Karwoche in den Gottesdiensten tun bzw. bei Familie Wagner in der Steinbacher Str. 48 abgeben. Die Kinder haben entschieden, mit erhaltenen Geldspenden Kindern in der Ukraine zu helfen.

An dieser Stelle schon jetzt vielen Dank an diejenigen, die die Aktion unterstützen. Allen ein frohes und schönes Osterfest.

*Silvia Wagner*



## Urweiler



Einen sehr herzlichen und aufrichtigen **Dank** sage ich Frau Marliese Marx, die in der Zeit vom 30. August 2021 bis 2. April 2022 ehrenamtlich die Krankheitsvertretung für Frau Tanja Munkes übernommen hat! Frau Marx hat mit großem Engagement und Liebe alle Gottesdienste als Küsterin begleitet und auch Sorge dafür getragen, dass in der Kirche alles in Ordnung ist. Gerade auch coronabedingt war dies keine leichte Aufgabe, ebenso auch die permanente Umstellung auf unterschiedliche Zelebranten. Frau Marx hat dies großartig gemeistert! Hätte sich Frau Marx nicht für diese so vielen Sonn-, Feiertags- und Wochentagsdienste als Küsterin bereit erklärt, dann wären möglicherweise sehr viele Gottesdienste nicht möglich gewesen. Wie gut, dass wir Frau Marx haben! Deswegen meine besondere Hochachtung und DANK! Möge Gott selber ihr und ihrer Familie diesen Dienst mit seinem Lohn vergelten!

*Klaus Leist, Pastor*

### Kleppern in Urweiler

Die Kommunionkindergruppe der Katechetin Julia Meier-Weinard wird an Karfreitag und Karsamstag im Oberdorf in Urweiler nach Möglichkeit kleppern.

*Tanja Munkes*

## Winterbach



### Kleppern in Winterbach

Bitte weitersagen: Dieses Jahr darf wieder kräftig gekleppert werden. Wann: Karfreitag: 8.30, 11.30 und 18.00 Uhr; Karsamstag: 8.30 und 11.30 Uhr. Wer: Jeder, der möchte! Menschen allen Alters! Besonders eingeladen dazu sind alle Messdiener und Kommunionkinder. Wie: Von Balkonen oder durch die Straßen gehend. Jedoch in selbstorganisierten Kleingruppen. Dort wo ihr gehen möchtet. Kleppern (solange Vorrat reicht) und weitere Infos gibt's bei Annette Eck, Telefon 0175/5025010.

Aufgrund der noch immer sehr hohen Inzidenzen halten wir es für angebracht auf die Haussammlungen zu verzichten. Wir möchten hierdurch gerade unsere älteren Spender vor Ansteckung schützen. Wenn Sie auch dieses Jahr unsere Messdiener mit Ihrer Spende unterstützen möchten gibt es dazu zwei Möglichkeiten. Zum einen werden vor den Gottesdiensten der Kar- und Ostertage die Spenden-Dosen der Messdiener im Eingangsbereich unserer Kirche aufgestellt werden. Zum anderen besteht die Möglichkeit, die Messdiener-Spende in einem beschrifteten Briefumschlag bei Annette Eck einzuwerfen. Vielen Dank für Deine/Ihre Unterstützung.

*Annette Eck*

## Warum ich in der Kirche bleibe



Carina Munkes, (30), Lektorin in Urweiler, Erzieherin im Kinderhaus der Stiftung Hospital in St. Wendel

**Ich bleibe Mitglied in der katholischen Kirche**, da ich u.a. beruflich als auch familiär in der katholischen Kirche verwurzelt bin. Des Weiteren ist es mir wichtig, auch der jüngeren Generation zu vermitteln, dass auch Kirche und gelebter Glaube noch Teil unseres Lebens und Alltags sein können.

**Ich sehe meinen Platz in unserer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft** als Ansprechpartnerin und Bindeglied zwischen der bestehenden Gemeinde und den jüngeren Gemeindegliedern. Besonders die religionspädagogische Arbeit mit den Kindern im Kindergarten erachte ich als wichtig, um den Kindern ein aktives Mitgestalten des Gemeindelebens vorzuleben (Sternsinger etc.), aber auch die Bereitschaft zur Kooperation mit Kommunionkindern etc.

Bereitschaft zur Kooperation mit Kommunionkindern etc.

**Die Kirche hat meines Erachtens folgende Fehler gemacht:** Auf junge Menschen wirkt die Kirche oft veraltet, daher können sich immer weniger mit ihr identifizieren. Durch mehr Angebote für diese Altersgruppe (Taizégebete, Jugendgottesdienste, ...) könnte dem entgegengewirkt werden.

**Ich erwarte mir von meinem Bistum Trier und meinem Bischof** authentisches, lebensnahes Bodenpersonal. Nichts macht die Kirche, den Glauben interessanter, wie wenn er von Menschen vermittelt wird, die authentisch sind und sich nicht scheuen, menschlich und lebensnah ihren Mitchristen gegenüber zu treten. Ebenso gelebte Orte von Kirche innerhalb des Dorfes. Ohne diese würde ein wichtiger Aspekt des Dorf- und Gemeindelebens fehlen.

**Ich erhoffe vom derzeit laufenden Synodalen Weg** eine langfristige Veränderung der bestehenden Strukturen. Durch sich ergänzende Leitungsteams ist es besser möglich, Kontakt zu den Christen aufzubauen. Vor allem der Einsatz von „Laien“ bzw. theologiestudiumsfernen Menschen bringt mehr Menschennähe in die Leitungspositionen unserer Kirche und macht es Menschen leichter, sich wieder mit der Kirche zu identifizieren.

**Was ich meinen Mitchristen sagen möchte:** Kirche ist für mich nicht nur das Gebäude. Es ist das Achten von christlichen Werten im zwischenmenschlichen Umgang miteinander. Diese Werte sind für mich Grundpfeiler meines Glaubens. Ich wünsche mir, dass diese Werte in unserer Gemeinde weiterhin verfolgt und gelebt werden.

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p><b>Kooperator Bernhard Zöllner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 7 vom 2. – 22. Mai 2022: **14. April 2022**  
Pfarrbrief Nr. 8 vom 23. Mai – 12. Juni 2022: **9. Mai 2022**

**Titelbild:** R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

